



Wolfsburger Ostermarsch 2022

**Krieg darf niemals
Mittel der Politik
sein!**

**Oster-Samstag, 16. April, 11:00 Uhr
ab Gewerkschaftshaus, Siegfried-Ehlers-Str. 2**

Den Krieg in der Ukraine beenden – jetzt!

Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften verurteilen den russischen Einmarsch in der Ukraine auf das Schärfste. Russland bricht unverhohlen mit dem Völkerrecht und den Grundsätzen der UN-Charta. Es muss weiter mit Hochdruck an diplomatischen Lösungen gearbeitet werden. Die militärische Aggression muss sofort beendet werden. Unsere Solidarität gilt den Menschen in der Ukraine. Europa muss ihnen umfassende humanitäre Hilfe leisten. Nie wieder Krieg!

Wir fordern die russische Regierung auf, unverzüglich alle Angriffe einzustellen, sich aus der Ukraine zurückzuziehen und deren territoriale Integrität wieder herzustellen.

Wir rufen die Europäische Union und all ihre Mitgliedstaaten dazu auf, sich solidarisch an die Seite der Menschen in der Ukraine zu stellen und ihnen alle humanitäre Hilfe zukommen zu lassen, die sie benötigen.

Eröffnung

Semi Gritli (Vorsitzender DGB-Stadtverband)

Aktionspunkte

11:20 Uhr Sara-Frenkel-Platz, 12:00 Uhr Hugo-Bork-Platz

Rednerinnen und Redner

Mechthild Hartung (VVN-BdA) Wolfsburg

Christian Berndt (Superintendent ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen)

Paul Marginean (JAV NEULAND Wohnungsgesellschaft)

Flavio Benites (IG Metall Wolfsburg)

Michael Kleber (DGB-Region SüdOstNiedersachsen)

Bastian Zimmermann (DGB-Stadtverband)

Im Anschluss demonstrieren wir zurück zum Gewerkschaftshaus und beenden dort den Ostermarsch.

V.i.S.d.P: DGB-Region SON, Michael Kleber, Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig



**Arbeit und
Leben**
NIEDERSACHSEN

